Zuversicht!

SIEBEN WOCHEN OHNE PESSIMISMUS

26. FEBRUAR BIS 13. APRIL

7 WOCHEN OHNE

Gemeindebrief der Dreifaltigkeits- und der Gedächtniskirchengemeinde Speyer

inmitten Nr. 45
März
April
Mai 2020

Liebe Leserin, lieber Leser!

Das geht nicht gut aus! Das klappt doch eh nicht!

Kennen Sie solche Aussagen – vielleicht gar von sich selbst?

Eine pessimistische Grundhaltung kann man heutzutage niemandem verübeln. Die Medien bestärken einen ja geradezu darin. Unsere Welt ist in der Krise: Klimaerwärmung, Zerstörung der Umwelt, Vermüllung der Meere, schwindende Ressourcen für eine wachsende Weltbevölkerung. Das alles kann einem Angst und Bange machen.

Wer im Lamentieren über die „ach so böse Welt“ jedoch droht steckenzubleiben, der gerät in eine Sackgasse.

Der Blick auf Gott kann da Befreiung schenken.

„Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“, unter diesem Motto steht die diesjährige Fastenaktion der evangelischen Kirche. Sie soll dazu ermutigen, Zukunftsangst und Pessimismus zu überwinden.

Wem der Glaube an einen Ausweg, auf ein „Happy-End“, fehlt, der kann den zweiten Teil der Jahreslosung 2020 zu seinem Gebet machen: „Herr, hilf meinem Unglauben!“

„Hilf mir Wege und Ideen finden, zuversichtlich in die Zukunft zu gehen. Hilf mir daran zu glauben, dass ich es schaffen kann.“

Die beiden Jungen auf dem Titelbild des

Inhalt

An(ge)dacht 2
Kinder und Familie 5
Konfirmation 8
Goldene Konfirmation 9
Gedächtniskirche.....11
Dreifaltigkeitskirche 16
Kirchenwahlen 16
Putztag 21
Kinderbibeltag.....21
Gottesdienstplan 22
Konzerte 24
Musikalisches 26
Ökumene 27
DreiCant-Chor 30
DreiCant-Füchse 30
Visitation des Kirchenbezirks 33
7 Wochen ohne 34
Weltgebetstag 36
Pfingsten 36
Partnerschaft 38
Frauenfrühstück 39
Senioren, Frauen und Männer 40
Freud und Leid.....42
Kontakte 44

„inmitten“ Nr. 45

herausgegeben von den protestantischen Gemeinden Dreifaltigkeits- und Gedächtniskirchengemeinde Speyer.

Verantwortlich:
Pfrin. Christine Gölzer, Speyer
Redaktion: C. Lotz, H. Magin, H. Poggel, E. Zils
Fotos: A. Bein, C. Lotz, H. Magin, H. Poggel u.a.

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Er wird in alle Haushalte verteilt, in denen ein Gemeindeglied aus einer der beiden Gemeinden wohnt und liegt in den Kirchen und Gemeindehäusern aus.

Auflage: 4800 – Satz: Herbert Magin – Bearbeitung und Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Ösingen, gedruckt auf Naturschutz-Papier.

Wir freuen uns über jede Spende. Bitte geben Sie bei Ihrer Spende den Verwendungszweck „Gemeindebrief“ an. Unsere Bankverbindung bei der Evang. Bank Speyer:
Gedächtniskirchengemeinde:
IBAN DE40520604100407020597;
Dreifaltigkeitskirchengemeinde:
IBAN DE93520604100307020597.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25. April 2020.

Gemeindebriefes „inmitten“, den sie gerade in Händen halten, machen sich keine Sorgen um das, was kommen mag. Sie genießen den Augenblick, das Geschenk der Freiheit, die Stärke der Freundschaft.

So unbeschwert, gar schwerelos, werden wir als Erwachsene wohl nie mehr sein. Doch können wir die Last, die uns bedrückt, teilen – mit Gott.

Er ist es, der uns neue Hoffnung und Zuversicht schenken will. Im Vertrauen auf Gott kann es gelingen, aus Krisen herauszufinden und neue Wege zu gehen.

Also Schluss mit dem Pessimismus – zurück zur Zuversicht! Ganz im Sinne Dietrich Bonhoeffers, der uns so ermutigende Verse hinterlassen hat:

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Mit diesen Versen wünsche ich Ihnen neue Hoffnung und Zuversicht in Ihrer ganz persönlichen Lebenslage.

Ihre Pfarrerin Constanze Lotz

Unsere Alternativen für Sie!

... zu Naturstrom

Sie haben die Wahl zwischen Ökostrom, zu 100 % regenerativ erzeugt, und unserem Premiumprodukt „Naturstrom Speyer Solar" – der sauberen Energie aus SWS-Photovoltaikanlagen.

... zu alternativen Treibstoffen

Bei uns tanken Sie umweltbewusst – ob Erdgas und Autogas in der Industriestraße oder Strom an vielen Ladestationen im Stadtgebiet. Wir sind Ihr Partner für bewegende Innovationen.

... für effizientes Heizen

Unser Heizung-Komplettservice ist Ihre Alternative zur Eigeninvestition in eine moderne Heizungsanlage. Außerdem helfen wir Ihnen mit unseren Services und anderen Angeboten nachhaltig beim Energiesparen.

Weitere Informationen:
Tel. 06232/625-0

www.stadtwerke-speyer.de StadtwerkeSpeyer

STADTWERKE SPEYER GMBH

Kindergruppen

Gemeinsam toben, spielen, basteln, erzählen, zuhören, schmecken, sich ausprobieren:
Jeden Mittwoch – außer in den Ferien – findet die Kindergruppe für die Kleinen (Kinder ab 4 bis 7 Jahren) von 16.15 bis 17.00 Uhr im MLK-Haus statt, anschließend startet von 17.00 bis 18.00 Uhr die Gruppe für die Älteren (ab 3 TeilnehmerInnen).
Die Kindergruppe finden wieder ab 4. März statt.

Infos bei Gemeindediakonin Anja Bein, Telefon 26892.

Schnecki weiß es . . . – Interessantes nicht nur für Kids . . .

Was ist die Fastenzeit?

Vielleicht habt ihr das schon einmal gehört, dass jemand nach Fasching gesagt hat: „Nein, danke, ich möchte keinen Kuchen, ich faste."
Viele Christen verzichten in der Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag auf Süßes, Alkohol oder Chips. Aber warum?
Am Aschermittwoch ist der Karneval vorbei, und es beginnt eine ganz andere Zeit: die Fastenzeit.
Karneval kann vom lateinischen „carnevale" abgeleitet werden. Das bedeutet soviel wie „Fleisch, lebe wohl!" und deutet schon auf die folgende Fastenzeit hin.
Der „Aschermittwoch" heißt so, weil an diesem Tag in der katholischen Kirche den Gläubigen mit einem Kreuz aus Asche auf der Stirn zeichnen. Das soll die Menschen daran erinnern, dass zum Leben auch der Tod gehört und alles einmal vorbei geht.

Fastenzeit hat viel mit Besinnung zu tun. Besinnung auf sich, sein Leben und auch auf Gott.
In allen Religionen gibt es Fastenzeiten. Sie beginnen an unterschiedlichen Tagen und dauern unterschiedlich lange.
Im Islam dürfen die Gläubigen im Fastenmonat Ramadan einen Monat lang tagsüber nichts essen und trinken.
Gläubige Christen und Juden essen während des Fastens kein Fleisch, trinken keinen Alkohol oder verzichten auf schlechte Angewohnheiten – wie rauchen oder zu viel fernsehen.
Aber es ist nicht nur ein Verzichten, um sich zu beweisen, dass man auch ohne das sein kann, auf das man verzichtet, sondern wir sind eingeladen, die Fastenzeit auch aktiv anders zu gestalten: mit Gesprächen, mehr Zeit für die Familie, mit Gebeten und gesundem Leben.

„Wir haben ElternFrei!“

Abende für Kinder ab 6 Jahre

Spielen, basteln, toben, genießen, neugierig sein – ein Abend im MLK-Haus von 18.00 bis 21.30 Uhr nur für Kinder, die mal „ElternFrei“ haben wollen und Eltern, die einen Abend für sich genießen wollen. Für Kinder ab 6 Jahren: gemeinsam Spielen, Basteln, Film schauen, Essen, Rallye und Geschichten im Kerzenschein – alles das und noch viel mehr wollen wir an diesem Abend tun. Und das mal ganz ohne Eltern!

Denn die Kinder haben „ElternFrei“!

Die nächsten Termine sind: 25. April, 6. Juni, 19. September und 5. Dezember.

Für die Kinder kostet der Abend 10,– Euro, für ein Geschwisterkinder 8,– Euro. Anmeldung: Gemeindediakonin Anja Bein, anja.bein@evkirchepfalz.de, Telefon 26892.

Krabbelgruppe Hasenbande!

Herzlich willkommen!

Wir treffen uns zum gemeinsamen Brabbeln und Krabbeln, zum Lieder singen, spielen und Geschichten hören! Für Kaffee und Zeit zum Austauschen ist gesorgt!

Wann: donnerstags um 9.30 Uhr in den Schulzeiten
Wer: Babys & Kleinkinder ab etwa 6 Monaten
Wo: Martin-Luther-King-Haus, neben der Gedächtniskirche
Infos bei: Pfarrerin Lena Vach, lena.vach@evkirchepfalz.de, (06232) 8107387.

Ostern auf die Spur kommen

– eine Einladung zum Hören, Erleben und Mitmachen für Kinder!

Am Ostersamstag begeben wir uns auf Spurensuche rund um die großen Osterfragen! Bitte mitbringen: Gutes Wetter oder passende Kleidung, Neugierde und Bewegungsdrang.

Ostersamstag, 11. April 2020, 10.30 Uhr, Parkgelände der Diakonissen Speyer-Mannheim (Nähe Kita-Außengelände)
Kontakt und Infos:
Pfarrerin Lena Vach, (06232) 8107387, lena.vach@evkirchepfalz.de.

Neues von den Wölflingen

In der dunklen Jahreszeit haben wir uns – lichtbedingt – wieder am CVJM-Haus am Schützengarten getroffen. Der Stall für unser Krippenspiel wurde gezimmert, das Spiel geprobt, Vogelfutter produziert und noch vieles mehr. Ins neue Jahr gestartet sind wir mit einem tollen Besuch im SEA LIFE! Außerdem sind wir auf Davids Spuren im Kampf gegen Goliath gewandelt und haben nach Christians Anweisung die ultimative Sockenschleuder gebaut und natürlich ausgiebig getestet!

Und jetzt freuen wir uns umso mehr auf unsere eigentliche Heimat – den Wald – verbunden mit all seinen Möglichkeiten für uns!

Du hast auch Lust auf das Pfadfinden? Du bist zwischen 6 und 11 Jahren alt? Dann komm doch zu uns – immer montags von 16.30 bis 18.00 Uhr im Dudenhofener Wald! (Treffpunkt Wanderparkplatz Iggelheimer Straße, ortsausgangs rechts.)

Kontakt und Infos bei Pfarrerin Lena Vach, lena.vach@evkirche pfalz.de oder (06232) 8107387.

Mitarbeiter gesucht (m/w/d) . . .

für unsere Wölflingsgruppe wie auch für ein neues Angebot für Pfadfinder ab 12 Jahren!
Wenn Du denkst, das ist das Richtige für mich – melde Dich!

Wölflingslager!

Für unsere Wölflinge – und alle, die welche werden wollen – findet im Sommer das erste Wölflingslager statt! Vom 10. bis 15. August 2020 zieht es uns in die Nordpfalz zum Wildschweine fangen und braten (naja, wir werden es versuchen!), schnitzen, Lagerfeuer machen, Staudämme bauen und vieles mehr!

Die Teilnahme kostet 110,– Euro. Übernachtet wird auf Feldbetten im Zelt oder auch mal unter freien Himmel. Die Verpflegung kommt frisch aus dem Küchenzelt!

Anmeldungen sind online möglich unter: www.kurzelinks.de/cvjm. Dann weiter auf „CVJM Wölflingslager“. Bei Fragen bitte melden!

Und dann bleibt nur noch: Rucksack schultern und los geht's!

KONFIRMATION

In diesem Jahr sind es 50 Jungen und Mädchen, die nach einem dreiviertel Jahr Vorbereitungszeit ihre Konfirmation feiern. Sie gehören der Auferstehungskirche, der Dreifaltigkeitskirche und der Gedächtniskirche an. Gemeinsam haben sie sich auf ihren großen Tag vorbereitet. Mit dem Entschluss zur Konfirmation bestätigen sie ihre Taufe (lat. confirmare = bestätigen) und bekräftigen ihren Entschluss, Mitglieder der evangelischen Kirche zu sein. In zwei Konfirmationsgottesdiensten werden die Jugendlichen gesegnet. Die Gemeinde ist herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen:

in der **Gedächtniskirche** am Sonntag, dem 29. März 2020, 10.00 Uhr;

in der **Dreifaltigkeitskirche** am Sonntag, dem 26. April 2020, 10.00 Uhr.

In der **Dreifaltigkeitskirche** werden konfirmiert:

Lena	Bidell
Cecelia	Borger
Friederike	Grabs
Carolina	Griessel
Daniel	John
Fabian	Karisch
Tristan	Klett
Danyel	Kroll
Lukas	Möller
Ole	von Dungen
Merle	von Freital
Lenny	Walthaner
Lisa	Wende

In der **Gedächtniskirche** werden konfirmiert:

Paula	Ansah Asare
Elias	Breuker
Luca	Deibel
Jonas	Denzinger
Carl	Elfner
Pauline	Faulhaber
Ben	Garrecht
Antonia	Germann
Helene	Heinrich
Maxim	Heizenröder
Daniel	Herrmann
Paula	Hinssen
Torben	Huber
Manuela	Huck
Joana	Imbescheid
Janina	Kirch
Henri	Kurz
Leon	Martin
Julius	Mayer
Carla	Mees
Emma	Meyer
Jonah	Meyer
Sofia	Ott Perez
Benjamin	Pletsch
Nikita	Ratai
Chano	Richter
Alex	Schlett
Eva	Schmitt
Paul	Schmitt
Emily	Scholl
Katharina	Stockert
Marc-Julian	Vester
Christian	Weber
Simon	Weber
Lina	Woll
Tanja	Zubrod

Jubilieren im Wandel

Mit 14 Jahren geht Mann oder Frau als Jugendlicher zur Konfirmation. Sie ist eine Station auf dem Weg zum Erwachsenwerden und eine feste Größe im Kalender der Familien und auch unserer Kirchengemeinden. Und wenn die Jahre und Jahrzehnte vergehen, dann ist da plötzlich ein Brief im Briefkasten: Eine Einladung! Denn ein Jubiläum steht bevor: Die goldene Konfirmation – wir feiern 50. Konfirmationsjubiläum. Dann ist Mann oder Frau – nach Adam Riese und Eva Zwerg – etwa 64 Jahre alt. Und die meisten wundern sich wohl, wo die Zeit geblieben ist.

Diese „Einladung zum Jubeln“ ist eine Einladung zum Innehalten, zum Zurückschauen auf das was war, zum Danke sagen für jede umschiffte Klippe des Lebens und für alles Schöne und Bereichernde. Eine Gelegenheit um nachzuspüren, wo sich bei alledem Gott gezeigt hat.

Das Zusammentreffen mit dem alten Konfirmationsjahrgang ist auch eine wunderbare Möglichkeit, einst liebgewonnene Menschen, die man so häufig aus den Augen verloren hat, wiederzutreffen und den einen oder anderen Kontakt von damals wieder aufleben zu lassen.

Die Rückmeldungen der vergangenen Jahre auf diese Einladung zum Jubiläum sind deutlich rückläufig. Die Anzahl der JubilarInnen, die den Jubelgottesdienst fest im Kalender geblockt haben, wurde kleiner. Und Gründe hierfür gibt es viele: Zum Einen ist die Welt mobiler geworden, jeder Jahrgang ist weiter „verstreut“ als der vorige. Oft stimmt die letzte uns bekannte Adresse nicht mehr, die Einladung erreicht viele leider gar nicht. Zum Anderen fühlt man sich mit 64 vielleicht noch nicht reif für so ein ehrwürdiges Jubiläum? „Ein bisschen aus der Zeit gefallen“, so klingt es vielleicht in den Ohren des einen oder der anderen Jugendlichen von einst.

Als Pfarrerinnen und Pfarrer unserer Stadt haben wir diese Entwicklung einige Jahre begleitet und uns nun entschieden, das erste Konfirmationsjubiläum erst nach 60 Jahren zu feiern – dann als Diamantene Jubelkonfirmation! Wie auch bisher feiern wir die Jubiläen nach 60, 65 und 70 Jahren mit einem großen Festgottesdienst an Ostermontag in der Dreifaltigkeitskirche. Die „Goldenen“ haben also noch ein wenig Zeit bis zu ihrem Jubiläum! *Dekan Markus Jäckle*

Herzliche Einladung zum Jubilieren

– für alle, die 1950, 1955 und 1960 konfirmiert wurden!

Festgottesdienst am Ostermontag, dem 13. April 2020 um 10.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche

Die Jahrgänge wurden bereits eingeladen! Wer nicht in Speyer konfirmiert wurde, aber gerne mit uns das Jubiläum feiern möchte, oder wer keine Einladung erhalten hat, melde sich bitte bei Frau Schenke, Sekretariat Gesamtkirchengemeinde Speyer, Martin-Luther-King-Weg 1, 67346 Speyer, Tel. (06232) 2890443, elke.schenke@evkirchepfalz.de.
Vielen Dank!

Mit viel Vorfreude aufs Jubilieren,

Pfarrerin Lena Vach

Neuer Konfirmandenjahrgang startet nach den Sommerferien

Für alle Jugendlichen, die zwischen September 2006 und September 2007 geboren sind, besteht die Möglichkeit, den einjährigen Konfirmandenunterricht zu besuchen. Der Unterricht startet nach den Sommerferien. Die Konfirmation erfolgt in der Gedächtniskirche am 21. März 2021 und in der Dreifaltigkeitskirche am 18. April 2021.

Information und Anmeldung im Dekanat, bei Pfarrerin Constanze Lotz und Pfarrerin Christine Gölzer.

60 Jahre

KOPP GmbH

Studio für trendiges + stilvolles Wohnen

- Bettwaren
- Federbettenreinigung
- Auflagen + Decken
- Matratzen
- Roste
- Frottierwaren
- Gardinen/Aufmaß/Montagen
- Gardinenreinigung
- Insektenschutzanlagen Türen/Fenster
- Möbelbezugsstoffe
- Polsterarbeiten
- Teppichboden-Verlegeservice
- Tischwäsche
- Damen- u. Herrennachtwäsche

Zeppelinstraße 2 • 67346 Speyer am Rhein
Telefon: 06232/74887 • www.textil-kopp.de

Einladung zum Sedermahl am Gründonnerstag

In Gemeinschaft an einem langen festlich gedeckten Tisch sitzen, singen, essen und das Sedermahl feiern. Das erwartet sie am Gründonnerstag. Der Sederabend stammt aus der jüdischen Tradition. Es ist der Abend vor dem Beginn des Passahfestes. Mazzen (ungesäuertes Brot), Ei, Meerrettich und Lammfleisch sind auf dem Sederteller zu finden.

Das Sedermahl ist ein fröhliches Fest, daher laden wir dazu ein, auch gemeinsam zu singen und zu tanzen.

Termin: Donnerstag, 9. April 2020 um 19.00 Uhr in die Gedächtniskirche.

Wer etwas zum Mahl beitragen möchte, darf sich gerne mit Pfarrerin Constanze Lotz in Verbindung setzen (Daten auf der Rückseite).

De Bäcker um´s Eck
Inh. Stephanie Kümmel
Ziegelofenweg 18
67346 Speyer
Tel. 0 62 32 81 52 131
debaeckerumseck@gmail.com

Unsere Öffnungszeiten
Mo: 06:00 - 13:00 Uhr
Di-Fr: 06:00 - 13:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
Sa: 06:00 - 12:00 Uhr

Film ab!

Der Schaller-Saal im MLK-Haus wurde am 10. und 11. Januar zum Lichtspiel-Saal. Im Foyer hängen original Filmplakate und stimmen auf den Abend ein.

Es knistert und rattert und rauscht wie in alten Zeiten, als sich der stattliche Filmprojektor in Bewegung setzt. Wir befinden uns scheinbar mitten in den 60ern, was bedeutet, dass wir von Dolby Surround noch Lichtjahre entfernt sind. Aber immerhin: es läuft ein Farbfilm! Reinhard Buchholz hat seine Projektionsanlage aufgebaut und erläutert kurz den Ablauf. Zur Einstimmung zeigt er uns zunächst standesgemäß die Fox-"Tönende-Wochenschau" sowie einige alte Filmtrailer und einen kurzen Disney-Film. Das Publikum zeigt sich jetzt schon begeistert. Fühlt sich doch mancher in seine Jugend zurückversetzt. Erinnerungen werden ausgetauscht, Erinnerungslücken geschlossen. Oft ist ein „Ach stimmt ja, so war das . . ." zu hören und die ersten Taschentücher werden nach dem rührseligen Disney-Film gezückt.

Schließlich ist der erste Rollenwechsel fällig, dann kann es mit dem Hauptfilm losgehen. Er spielt in den Schweizer Bergen. Jeder im Saal hat den Film, in dem die beiden Mädchen Heidi und Klara die Hauptrollen spielen, entweder im Original oder in den späteren Zeichentrickfolgen im Fernsehen schon einmal gesehen.

Beim nächsten Rollenwechsel gibt es eine kurze Pause, in der sich die Filmfreunde mit Brezeln und Schorle stärken und über den bisherigen Filmverlauf austauschen können. Insgesamt werden drei Mal die Rollen gewechselt und es sind über 2800 m Band abgelaufen. Kleine Pannen sind einprogrammiert, Tesafilm und eine Prägemaschine stehen griffbereit und kommen tatsächlich zum Einsatz.

Am zweiten Abend gibt es Spannung pur. Es zittern alle mit Hansjörg Felmy mit, bei seinem Aufstieg in die Wilde Wand. Er muss die Wasserleitung reparieren, um das Dorf zu retten. Aber auch hier gibt es natürlich ein Happy End.

Es waren schöne Abende, denen hoffentlich noch weitere nostalgische Filmvorführungen folgen werden. *Heike Beyer*

„Filmvorführer" Reinhard Buchholz mit einem Teil seiner alten Projektionsanlage.

Der „nostalgische“ Filmabend der Gedächtniskirchengemeinde wird fortgesetzt:

Freitag, 27. März 2020, Beginn 20.00 Uhr – Eintritt frei!

Aus lizenzrechtlichen Gründen darf der Titel wieder nicht genannt werden: Gezeigt wird ein Film, der als Titel die französische Bezeichnung für Schokolade trägt. 2001 in die deutschen Kinos gekommen spielt die Hauptrolle Juliette Binoche, Johnny Depp ist in einer Nebenrolle zu sehen. Der Film ist passend zur Fastenzeit. Da die Kopie noch keine zwanzig Jahre alt ist, gibt es vielleicht diesmal keinen Filmriss. Begonnen wird wieder mit einer Wochenschau und ein paar älteren Filmtrailern als Vorprogramm.

Herzliche Einladung an alle – einfach vorbeikommen – für Bewirtung ist gesorgt – auch nach dem Film. Der Film ist ab 6 Jahren freigegeben – Laufzeit ohne Rollenwechsel ca. 117 Minuten.

Kontakt und weitere Infos: Reinhard Buchholz, Telefon (06232) 605975.

Wieder im Dienst . . .

Nach einem Jahr Elternzeit für unseren Sohn Jan bin ich seit Mitte Januar wieder zurück im Dienst. Mit voller Kraft, aber – familienbedingt – nur halber Stelle!

Damit hat sich unser PfarrerInnen-Team nun auf drei vergrößert, denn Pfarrerin Constanze Lotz wird auch nach der Vertretung meiner Elternzeit unserer Gemeinde erhalten bleiben und (unter anderem) die anderen 50% der Pfarrstelle ausfüllen! Eine Stellenteilung bringt eine Aufteilung der Arbeitsbereiche mit sich und das sieht bei uns so aus:

Ich werde ganz grob den Bereich „Kinder und Familie“ übernehmen und damit den Religionsunterricht an der Zeppelinschule halten, unsere wöchentliche Krabbelgruppe alias Hasenbande und unsere Wölflingsarbeit übernehmen. Zudem bin ich für die Taufen zuständig, die wir überwiegend als Taufgottesdienste am Samstag feiern werden und für alle Familiengottesdienste und Co. – zum Teil im Team mit Anja Bein! Ein ökumenisches Angebot ist noch ganz neu dazugekommen, dazu siehe weiter hinten in diesem Inmitten!

Pfarrerin Constanze Lotz wird das Angebot der modernen musikalischen Gottesdienste fortführen: Gottesdienst *plus* Singen *plus* Band! Die Konfirmandenarbeit unserer Innenstadtgemeinden ist und bleibt ein weiteres großes Aufgabenfeld. Darüber hinaus wird sie unseren Begegnungsnachmittag bewährt fortführen, den Gemeindebrief mitgestalten, sie ist Ansprechpartnerin für den Hütedienst, das Team des Besuchsdienstes und noch vieles mehr.

Die einhundertdreiundzwanzig Dinge im Hintergrund der täglichen Arbeit von uns PfarrerInnen (und eines Pfarrers und Dekans) lasse ich aus Zeit- und Platzgründen unerwähnt.

Wir freuen uns auf die Arbeit im Team und auf alle Anregungen aus der Gemeinde und jede Hand, die mitanpacken und Gemeinde leben möchte!

Ihre und Eure Pfarrerin Lena Vach

P.S.: Eine gute Möglichkeit aktiv mitzumachen ist die bevorstehende Presbyteriumswahl! Wär‘ das was?! Wenn wir Sie nicht ansprechen (Entschuldigung!), sprechen Sie uns an!

Das Pfarrerteam der Gedächtniskirche.

Vom Hören-Wollen und Nicht-Hören-Können . . .

„Liebe Gemeinde“ – so beginnt wohl meist eine Predigt und damit eine Auseinandersetzung mit Gottes Wort in unserer Kirche. Leider war es in der Vergangenheit nicht immer möglich diesem Wort zu folgen – und das meine ich an dieser Stelle im akustischen Sinne.

Mitarbeitende gesucht mit Tontechnik-Knowhow!

Unsere Gedächtniskirche ist ein großes Bauwerk von stattlicher Innenhöhe und mit vielen Ecken und Winkeln. Für das gesprochene Wort sind das besondere Herausforderungen, und die veraltete Akustikanlage hatte darauf keine passenden Antworten parat. Das hat die Gemeinde über viele Jahre erfahren müssen. Doch mit dem lange ersehnten Einbau einer neuen Akustikanlage durch die Landeskirche dachten wir, das Problem sei endlich gelöst und unser aller Gehör „erlöst“. Leider ist dies noch nicht zuverlässig eingetroffen. An Heiligabend im Familiengottesdienst war ein trauriger akustischer Höhepunkt zu hören bzw. eben nicht zu hören. Aber es wären noch weitere Gottesdienste und Veranstaltungen im vergangenen halben Jahr zu nennen. Es hakt an mancher Stelle und sicher auch einmal an der menschlichen Bedienung. Wir sind alle keine TontechnikerInnen.

Es gibt aber unserer Meinung nach nichts Ärgerlicheres als in der Kirche zu sitzen und nichts zu verstehen. Das wird der Frohen Botschaft nicht gerecht, und es wird Ihnen nicht gerecht, Ihren Erwartungen an einen Gottesdienstbesuch, Ihrer Zeit.

Wir können rückwirkend daran nichts ändern. Aber wir möchten zwei Dinge an dieser Stelle loswerden:

Liebe Gemeinde! Wir arbeiten intensiv daran! Und wir sagen noch ein Wort: Entschuldigung! Für alle, die sich ärgern.

Pfarrerin Lena Vach

Monatsspruch März
Jesus Christus spricht: Wachet! (MK 13,37).

KIRCHENWAHLEN

Gesucht werden: MITmacher. MUTmacherinnen. MITbestimmer.

Am 29. November 2020, dem ersten Advent, wird in allen 401 Kirchengemeinden der evangelischen Kirche der Pfalz ein neues Presbyterium gewählt. Ein Kirchenparlament, das bestimmt, was in der Gemeinde geschehen soll.

Rund 450 000 Mitglieder sind aufgerufen, zu wählen. Etwa 3000 Menschen werden gesucht, sich wählen zu lassen.

„MACHMITMACHMUT“ lautet das Motto 2020. Damit wollen wir Menschen nicht nur aufrufen MIT zu wählen, sondern auch bei der Wahl aktiv mit MUT als Presbyterin oder Presbyter zu kandidieren.

DREIFALTIGKEITSKIRCHE

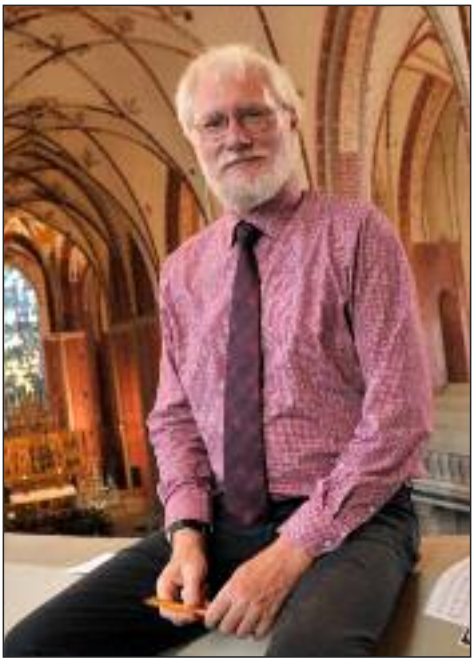
Wir laden uns gerne Gäste ein

– und dieses Mal ist es ein quirliger Musiker, den wir in Brandenburg/Havel kennengelernt haben und der in seiner Kirche unter dem Motto „Altes bewahren – Neues schaffen“ ein interessantes Orgelprojekt verwirklicht hat, nämlich der Organist Fred Litwinski.

So wie er hatte auch Felix Mendelssohn (Bartholdy) einst in Brandenburg auf der Orgelbank gesessen. Und auch unserer Speyerer Orgel hat Mendelssohn Bartholdy auf seiner Hochzeitsreise 1837 Töne entlockt. Wobei er sie wenig liebevoll als „Klapperkasten“ bezeichnete – und sich offenbar dennoch in Speyer zu einfühlsamen Kompositionen inspirieren ließ. Jetzt also schließt sich – sozusagen – der Kreis, wenn Fred Litwinski auf unserem alten Klapperkasten souverän und lebendig für uns eine Matinee spielen

wird. Wir laden Sie herzlich zu diesem musikalischen Erlebnis ein und werden Sie bei dieser Gelegenheit auch über das Orgelprojekt in Brandenburg informieren, das ein mutmachendes Beispiel für unser Speyerer Orgelneubauprojekt ist. Denn darüber können auch die besten Organisten nicht hundertprozentig hinwegtäuschen: unsere Orgel ist ein alter Klapperkasten, der dringend restauriert werden muss. Das haben wir jetzt schwarz auf weiß! Und das ist ein Vorhaben, das wir nur mit Spenden finanzieren können.

Termin der Orgelmatinee mit Fred Litwinski: 29. März 2020, 11.00 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst).



Fred Litwinski.

Für Ihre Veranstaltung bieten wir die passende Location!!

Gleich ob Sie Ihren Geburtstag, Hochzeit, Taufe oder ein Jubiläum feiern, wir haben den passenden Raum für Ihre Feier.

Unser rustikaler Weinkeller, die Bibliothek oder unsere festlichen Bankett - Säle; wir schaffen ein Ambiente nach Ihrem Wunsch.

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch.

Ihre Familie Deisinger

Hotel Löwengarten 4* • Schwerdstr. 14, 67346 Speyer • www.hotel-loewengarten.de
info@hotel-loewengarten.de • Tel. 06232 / 627 - 0 • Mobil: 0179 / 33 54 751

65 Einzel-, Doppel-, Familien-Komfortzimmer und Suiten • Alle Zimmer sind klimatisiert • Tagungen bis 100 Pers. • Bankette bis 150 Pers. Restaurant •Weinkeller •Lobbybar •Bibliothek

Gründonnerstag in der Dreifaltigkeitskirche

Jesus hat seinen letzten Abend gemeinsam mit seinen Freunden verbracht. Ausführlich erzählen die Evangelisten davon. Gemeinsam haben sie gegessen und getrunken, diese Zeit sicher sehr intensiv erlebt. Viel ist passiert an diesem Abend.
Daran wollen wir denken, wenn auch wir uns an einer großen Tafel in der Dreifaltigkeitskirche versammeln. Der Blick geht wie selbstverständlich hin zum Altarbild mit Jesus und seinen zwölf Jüngern. Die Feier damals und unser Abendmahl heute rücken nahe zusammen. Deshalb hat dieser Gottesdienst seine ganz besondere Atmosphäre. Feiern Sie mit uns um am 9. April um 19.00 Uhr.

hilgardapotheke
Thomas Franck-Schultz
AM DIAKONISSEN-STIFTUNGS-KRANKENHAUS

Medikamentenvorbestellung
(06232) 9908383

Nach gefühlten 200 000 Kilometern quer durch das Speyerer Umland ist es an der Zeit, Ade zu sagen. Und vor allem Dankeschön! Irmgard Meyer fuhr im Dezember das letzte Mal mit ihren „Oldies“ in die Pfalz. Es war eine schöne und gute Zeit und wir möchten Frau Meyer an dieser Stelle noch einmal zu Wort kommen lassen:

Liebe Frau Meyer,
Seniorenarbeit ist Ihnen in den letzten Jahren zu einem großen Anliegen geworden. Gibt es Gründe, warum Sie sich an dieser Stelle so stark engagieren?
„Ich bin zur Seniorenarbeit gekommen wie die Jungfrau zum Kind. Es war noch zu Pfarrer Florys Zeiten, als ich gefragt wurde, ob ich mir vorstellen könnte die monatlichen Fahrten begleiten zu können. Nach kurzer Bedenkzeit sagte ich zu. Am Anfang war es nicht ganz so einfach. Die Damen waren eine eingeschworene Gruppe und ich eigentlich unbekannt und ja auch noch relativ jung. Langsam gewann ich die Aufmerksamkeit und später auch die Herzen der Damen. Als Pfarrer Flory seinen Dienst in Bad Dürkheim antrat, hatte ich dann die volle Verantwortung für die Fahrten. Planung, Ausführung und so weiter.
Ja, warum eigentlich engagiere ich mich für die Seniorenarbeit? Ich habe gemerkt wie wichtig es ist, dass meine Oldies (wie ich sie heute nenne) mal ein wenig über den Tellerrand schauen, mal raus kommen aus den eigenen vier Wänden. Mal was Anderes sehen und hören.“

Was ist Ihnen in all diesen Jahren besonders ans Herz gewachsen?
„Das sind meine Frauen und die wenigen Herren. Mit all ihren Eigenheiten und ihrer Herzlichkeit, jede und jeder auf ihre eigenen Art.“

Auf was hätten Sie gerne verzichtet?
„Da fällt mir die Dame ein, die bei der Abfahrt einfach nicht am Bus war. Gefunden haben wir sie dann im Wald, friedlich schlafend in der Sonne auf einer Bank. Der Anblick versöhnte mich direkt.“

Irmgard Meyer bei der letzten Seniorenfahrt eingerahmt von Pfarrer i.R. Günter Flory und Pfarrerin Christine Gölzer.

Ihr – vielleicht auch erst im nachhinein – lustigstes Erlebnis?
„Lustig war es bei uns immer. Aber eins bleibt besonders in Erinnerung: Wir verwechselten die Zeiskamermühle mit der Knittelsheimer Mühle. Dort wartete natürlich niemand auf uns und es hat viel Aufregung und Nerven gekostet, bis alle mit Essen und Trinken versorgt waren. Hinterher stellte sich heraus, dass wir im falschen Lokal waren.

Heute noch, wenn wir in Richtung Pfälzerwald fahren, und das Schild „Knittelsheim 4 km“ kommt, tönt es im ganzen Bus: Frau Meyer wissen sie noch . . . Und dann lachen wir alle zusammen.“

Was nehmen Sie an Erfahrungen für ihr weiteres Leben mit?

„Ich versuche in meinem jetzigen „Rentnerdasein“ ein wenig mehr Geduld mit mir selbst und meinen Mitsenioren zu haben. Fällt mir zwar meistens schwer, aber wie gesagt, ich versuche es. Denn: „Leben ist die Entwicklung vom jugendlichen Helden zum komischen Alten“ *(Charlie Rivel).*

Ich werde nicht aus der Welt sein für meine Oldies, es gibt noch viele Berührungspunkte in der Gemeinde und in der Stadt. In Speyer kann man sich schwer aus den Augen verlieren, aus den Gedanken schon gleich gar nicht.

Danke für all die Jahre die ich mit Ihnen, liebe Oldies, verbringen durfte.“

(Das Interview wurde geführt von Pfarrerin Christine Gölzer).

PUTZTAG

Die Kirche zum Strahlen bringen!

Alle Jahre wieder: Frühjahrsputz kurz vor Ostern!
Also kommen Sie doch vorbei, am besten mit Staubwedel, Handfeger und Kehrblech ausgerüstet!

Sie wissen ja: Viele Hände, schnelles Ende.

Gedächtniskirche: Samstag, 21. März, 9.00 bis 11.00 Uhr,
Dreifaltigkeitskirche: Samstag, 28. März, 10.00 bis 12.00 Uhr.

KINDERBIBELTAG

Wir laden alle Kinder ab 5 Jahren zu unserem nächsten Kinderbibeltag am Samstag, 21. März, von 10.00 bis 15.00 Uhr in die Kindertagesstätte Villa Kunterbunt ein. Wir werden gemeinsam eine Geschichte hören, dazu basteln, spielen und zusammen Mittag essen.

Den Familiengottesdienst am 22. März gestalten die Kinder mit und zeigen,was sie gemacht haben. Am Samstag, 16. Mai, ist dann unser nächster Kinderbibeltag.

Ihr seid alle ganz herzlich willkommen.

GOTTESDIENSTPLAN

MÄRZ	DREIFALTIGKEITSKIRCHE		GEDÄCHTNISKIRCHE	
Sonntag 01.03.	10.00	Gottesdienst (Körber)	10.00	Gottesdienst (Jäckle)
Donnerstag 05.03.			19.00	Friedensgebet (Gölzer)
Freitag 06.03.	19.00	Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen im Martin-Luther-King-Haus		
Sonntag 08.03.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Gölzer)	11.00	Socken-Gottesdienst (Vach)
Sonntag 15.03.	11.00	Gottesdienst zur Visitation des Kirchenbezirks mit Taufe, anschließend Gemeindeempfang (Wüst/Gölzer/DreiCant)	10.00	Gottesdienst zur Visitation des Kirchenbezirks, anschl. Gemeindeempfang (Schad/Jäckle)
Sonntag 22.03.	10.00	Familiengottesdienst (Kinder und MitarbeiterInnen des Kibitags/Kita/Gölzer)	10.00	Familiengottesdienst mit Kinderchören (Vach/Bein)
Samstag 28.03.			18.00	Abendmahl-Gottesdienst zur Konfirmation (Lotz/Bein)
Sonntag 29.03.	10.00	Gottesdienst mit anschließender Orgelmatinee (KMD Litwinski) (Franck)	10.00	Festgottesdienst mit Konfirmation (Lotz/Bein)
	18.00	Musikalische Abendandacht (Franck)		

APRIL	DREIFALTIGKEITSKIRCHE		GEDÄCHTNISKIRCHE	
Donnerstag 02.04.			19.00	Friedensgebet (Enders-Götzelmann)
Samstag 04.04.			15.00	Taufgottesdienst (Vach)
Sonntag 05.04.	10.00	Gottesdienst – nicht nur für Geburtstagskinder (Körber/Gölzer)	10.00	Familiengottesdienst (Vach/Bein)
Donnerstag 09.04.	19.00	Am gedeckten Tisch in anderer Form wollen wir uns an das letzte Abendmahl Jesu erinnern – Tischabendmahl (Gölzer)	19.00	Sedermahl am Gründonnerstag (Lotz)
Freitag 10.04.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl zum Karfreitag (mit DreiCant-Chor) (Enders-Götzelmann)	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Jäckle)

Samstag 11.04.			21.00	Gottesdienst in der Osternacht (Jäckle)
Sonntag 12.04.	10.00	Familiengottesdienst zum Ostersonntag mit Schmücken des Osterkreuzes (Gölzer/Team)	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Schad/Jäckle)
Montag 13.04.	10.00	Jubelkonfirmation der Diamantenen/Eisernen/Gnaden-Konfirmanden/innen (Vach)		
Sonntag 19.04.	11.00	Gottesdienst (OKR Reusch, Hannover)	10.00	Gottesdienst (Jäckle)
Samstag 25.04.	18.00	Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation (Gölzer/Weinerth)		
Sonntag 26.04.	10.00 18.00	Konfirmationsgottesdienst (Gölzer/Team) Musikalische Abendandacht (Franck)	10.00	Gottesdienst mit dem Mosaikchor Dudenhofen (Lotz)

MAI	**DREIFALTIGKEITSKIRCHE**		**GEDÄCHTNISKIRCHE**	
Samstag 02.05.			15.00	Taufgottesdienst (Vach)
Sonntag 03.05.	10.00	Gottesdienst mit Taufen (Gölzer)	10.00	Familiengottesdienst (Vach/Bein)
Donnerstag 07.05.			19.00	Friedensgebet (Weinerth)
Sonntag 10.05.	10.00	Abendmahlsgottesdienst (Gölzer)	11.00	Gottesdienst *plus* Singen *plus* Band (Lotz/Team)
Sonntag 17.05.	11.00	Gottesdienst (Franck)	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor (Jäckle)
Donnerstag 21.05	10.00	Zentraler Gottesdienst in der Walderholung (N.N.)		
Sonntag 24.05.	10.00	Gottesdienst (Körber)	10.00	Gottesdienst (Jäckle)
Samstag 30.05.	15.00	Taufgottesdienst (Gölzer)		
Sonntag 31.05.	10.00 18.00	Pfingstgottesdienst als Familiengottesdienst mit den DreiCant-Füchsen (Gölzer) Musikalische Abendandacht (Franck)	10.00	Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl (Schad/Lotz)

GOTTESDIENSTE

Wochenschlussgottesdienst

Samstags, 18.00 Uhr in der Kapelle des Diakonissenmutterhauses

Seniorenheim-Gottesdienste

Seniorenresidenz „Salierstift“: 10.00 Uhr jeden 1. Freitag im Monat
Seniorenheim „Am Germansberg“: 10.15 Uhr jeden Sonntag
Seniorenheim „St. Martha“: 9.30 Uhr jeden 3. Montag im Monat
Seniorenheim „Mausbergweg“: 16.00 Uhr jeden 2., 4. und 5. Donnerstag im Monat

Andachten im Mutterhaus

Morgenimpuls Montag bis Freitag 8.30 Uhr
Am 3. Sonntag im Monat Abendmahlsgottesdienst um 9.15 Uhr

Krankenhausgottesdienst

Jeden 1., 2., 4. und 5. Sonntag im Monat um 9.15 Uhr in der Krankenhauskapelle des Diakonissen-Stiftungskrankenhauses (Paul-Egell-Straße)

KONZERTE

Samstag, 14. März 2020, 19.00 Uhr, Gedächtniskirche
Das Jugendsinfonieorchester Mannheim (JSOM) spielt Mozart
Ouvertüre zur Zauberflöte; Chopin Klavierkonzert Nr.2 (mit Nicolas Heizmann als Solist); Dvorak, Sinfonie Nr. 8.

Donnerstag, 5. März 2020, 19.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
„Symphonic Adiemus“
Schulkonzert des Gymnasiums am Kaiserdom mit der Streicherklasse 5 & 6, Vororchester, Symphonieorchester, Schulchor.

Sonntag, 8. März 2020, 17.00 Uhr, Gedächtniskirche
„Geistliche Abendmusik in der Gedächtniskirche“
Orgelkonzert mit Jochen Steuerwald (Speyer); Werke von J.S. Bach, J.N. David („Schnitter Tod“), Max Reger (op. 135b) u.a.
Veranstalter: Prot. Gedächtniskirchengemeinde Speyer.

Samstag, 21. März 2020, 19.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Konzert mit dem Gospelchor Lingenfeld unter Leitung von Matthias Settelmeyer.

Sonntag, 29. März 2020, 11.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Orgelmatinee mit KMD Fred Litwinski, Brandenburg; mit Werken von Vincent Lübeck, Georg Böhm, Andreas Willscher, Cor Kee.

18. Aril 2020, 11.00 Uhr, Gedächtniskirche
Drehorgelkonzert: Auf verschiedensten Drehorgeln werden bekannte und unbekannte Stücke zur Aufführung gebracht. Moderation und Leitung: Martin Junger.

Freitag, 1. Mai 2020, 20.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Von Frieden und Freiheit
Konzert anlässlich des 75. Jahrestages des Endes des II. Weltkrieges sowie des 30. Jahrestages der Deutschen Wiedervereinigung mit Werken von Thomas Tallis, Rudolf Mauersberger, Arvo Pärt, Kurt Hessenberg, Manfred Schlenker u.a.
Hallenser Madrigalisten; Leitung Tobias Löbner.

Sonntag, 3. Mai 2020
10. Speyerer Orgelspaziergang

Samstag, 9. Mai 2020, 19.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Speyerer Kammerorchester
unter Leitung von Matthias Metzger: Viva Italia! Werke u.a. von Antonio Vivaldi, Carlo Tessarini und Ermanno Wolf-Ferrari.

Freitag, 15. Mai 2020, 20.00 Uhr, Gedächtniskirche
Ich – Judas
Theatermonolog über Judas Ischariot mit dem bekannten Schauspieler Ben Becker. Wiederholungstermin wegen großer Nachfrage.

Sonntag, 17. Mai 2020, 18.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
40. Landeskirchenmusiktag, Eröffnungskonzerte
Georg Friedrich Händel: Samson; Magdalene Harer, Gesine Adler, Sopran; Julia Böhme, Alt; Georg Poplutz, Fabian Kelly, Tenor; Tobias Berndt, Wolf Matthias Friedrich, Bass; Evangelische Jugendkantorei der Pfalz; La Folia Barockorchester; Leitung: LKMD Jochen Steuerwald.
Veranstalter: Amt für Kirchenmusik.

Freitag, 22. Mai 2020, 19.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Im Rahmen der Schwetzinger Festspiele 2020: **Hölderlin-Gesänge III** mit dem SWR Vokalensemble; Yukiko Sugawara und Tomoko Hemmi, Klavier; Leitung Yuval Weinberg.

Dienstag, 26. Mai 2020, 20.00 Uhr, Gedächtniskirche
Konzert Heeresmusikkorps Koblenz.

Freitag, 29. Mai 2020, 19.00 Uhr, Gedächtniskirche
The Dark Tenor.
Mit seiner Interpretation klassischer Werke in Verbindung mit Pop, Rock und Metal will der amerikanische Tenor Billy Andrews Gegensätze zusammenbringen und Menschen damit berühren. Bereits als Jugendlicher sang er im Dresdner Kreuzchor.

Gedächtniskirche

Speyerer Kantorei
für interessierte Sänger anspruchsvoller Kirchenmusik, Mitsingen nach Absprache, donnerstags 19.45 bis 22.00 Uhr im Theo-Schaller-Saal des MLK-Hauses, www.kantorei-speyer.de, Leitung: Robert Sattelberger.

Kantorei der Gedächtniskirche/Chor des Diakonissen-Mutterhauses
Gemeinsame Probe beider Chöre zur Gestaltung von Festgottesdiensten in der Gedächtniskirche und der Diakonissenanstalt, dienstags 19.30 bis 20.45 Uhr in der Diakonissenanstalt, Leitung: Kantorin Ruth Zimbelmann.

Elternchor „Mamas and the Papas“ (nicht nur für Eltern)
Gesungen wird alles, was Spaß macht, dienstags, 19.30 bis 21.00 Uhr im Adolf-Graf-Probensaal des MLK-Hauses, Leitung: Robert Sattelberger.

Kinderchöre an der Gedächtniskirche:
- Retschermäuse: Kinder im Vorschulalter, mittwochs, 15.45–16.15 Uhr
- Kinderchor: Kinder 1. und 2. Klasse, mittwochs, 16.15–17.00 Uhr
- Kurrende: 3.–6. Klasse, mittwochs, 17.00–18.00 Uhr
- Mädchenchor „vogelfrey“: ab 7. Klasse, mittwochs, 18.00–19.00 Uhr

Alle Proben im Adolf-Graf-Probensaal des MLK-Hauses
Leitung: Simone und Robert Sattelberger

Regionalseminar Speyer/Germersheim
Zur Ausbildung von Kirchenmusikern im Nebenamt: Chorleitung, Orgel, Musiktheorie, dienstags nach Absprache im MLK-Haus

Kontakt und Informationen:
Bezirkskantor KMD Robert Sattelberger, Am Renngraben 4, 67346 Speyer
Tel.: 291678; E-Mail: kantorat-speyer@evkirchepfalz.de

Dreifaltigkeitskirche

DreiCant – Chor der Dreifaltigkeitskirche
Sie singen gerne, wollen sich aber nicht auf einen Musikstil festlegen lassen? Dann kommen Sie zu uns und lernen uns kennen. Vom Barock bis zum Rock/Pop reicht unser ambitioniertes Repertoire. Geprobt wird jeden Mittwoch um 19.30 Uhr, außer in den Ferienzeiten, im Haus Trinitatis. Informationen bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde, Tel. 78121, oder per E-Mail: DreiCant@googlemail.com

Blockflötenkreis „Flauto Trinitatis“
Jeden Montag ab 20.00 Uhr im St. Georgen-Haus.

DreiCant-Füchse – Kinderchor der Dreifaltigkeitskirche
Alle Kinder ab dem Vorschulalter sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und bei

uns hineinzuschnuppern! Vorabinformationen gibt es bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde unter 78121, gerne auch per E-Mail: bianca.tettenborn@freenet.de.

Die Proben sind immer mittwochs im Haus Trinitatis. Für die Kinder einschließlich der 3. Klasse (Kinderchor) von 16.15 bis 17.00 Uhr und für den Jugendchor ab der 4. Klasse von 17.00 bis 18.00 Uhr.

ÖKUMENE

Ökumenische Bibelabende 2020

Vergesst nicht . . .

Deuteronomium – ein unbekanntes und fremd wirkendes Buch?
Das 5. Buch Mose erzählt von der leidenschaftlichen Beziehung zwischen Gott und Mensch. Es erzählt die Geschichte Gottes mit dem Volk Israel und zieht aus der Geschichte Schlüsse für die Zukunft. Regeln für das Zusammenleben werden formuliert.
Ein Modell, das auch für uns heute durchaus noch lehrreich und vorbildhaft ist.

Jeweils mittwochs 19.30 Uhr im Diakonissenmutterhaus

11. März 2020
Gott zieht voran — Sr. Corinna Kloss, Pfr Manfred Roos

18. März 2020
Treue zu Gott — Pfrin. Christine Gölzer, Marie Fischer

25. März 2020
Dankbarkeit — Pfr. Matthias Bender, Sigrid Sandmeier

1.April 2020
Mitmenschlichkeit Pfrin. Constanze Lotz

Monatsspruch April
Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich. (1. Kor 15,42).

Neues ökumenisches Angebot in der Stadt und darüber hinaus:

Ökumenischer Stammtisch in Speyer

In Speyer gibt es viele Lokale. Und jetzt gibt es einen neuen Stammtisch – ökumenisch, offen, für jedes Alter, jeder Abend mit einem anderen Impuls um miteinander ins Gespräch zu kommen und über die Kirche von heute und morgen zu reden – so wie sie uns gefällt! Vielfältig, einladend und stark in der Aussage!
Wir sind damit einer der EntdeckerInnen-Stammtische der Initiative schon-jetzt.de von Ev. Landeskirche der Pfalz und dem Bistum Speyer. Nähere Infos und ein Bericht über den ersten Speyerer Stammtisch im Januar unter schon-jetzt.de!

Die Stammtisch-Termine in diesem Jahr – jeweils um 19.00 Uhr:

- Mittwoch, 11. März 2020
- Dienstag, 19. Mai 2020
- Montag, 31. August 2020
- Dienstag, 27. Oktober 2020

Einfach dazukommen und loslegen!

Die Lokale werden auf schon-jetzt.de und in der Presse bekanntgegeben!

Verantwortliche und Kontakt:
Gemeindereferentin Sigrid Sandmeier, Pax Christi, sigrid.sandmeier@bistum-speyer.de, (06232) 102142, und Pfarrerin Lena Vach, Prot. Gedächtniskirchengemeinde, lena.vach@evkirchepfalz.de, (06232) 8107387.

SCHON JETZT

„Heute schon gelacht? Lachen ist gesund!“

Das haben bereits unsere Vorfahren schon gewusst, denn „Froh zu sein bedarf es wenig und wer froh ist, der ist König“.

Dekanatsfrauentag 2020
am 23. April, um 9:45 Uhr in Assenheim

(in der Prot. Kirche und im historisches Rathaus)

Frau Dr. Andrea Clemens wird als Referentin am Dekanatsfrauentag einen Vortrag mit Einspielszenen zum Thema: **„Lachen – eine ernste Angelegenheit? Die komische Seite der Schauspielerin Evelyn Hamann (Loriot)“** halten.

Lustige Spielszenen und auch das Singen werden mit ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen aus der Kirchengemeinde an diesem Nachmittag dabei nicht zu kurz kommen.

Anmeldung bis zum **16. April 2020** über Frau Ulrike Klaus Tel.-Nr.: 06234-3773

Wir spüren die Wunden unserer Welt . . .

. . . und beten gemeinsam für den Frieden.

Herzlich laden wir Sie zum meditativen Friedensgebet
jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr in die Gedächtniskirche ein:
5. März 2020,
2. April 2020,
7. Mai 2020.

Ein ökumenisch-geistlicher Übungsweg (Exerzitien im Alltag) 2020

Miteinander gehen – suchen – finden
Alles umsonst
Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich ein zum Innehalten, zum Gespräch, zur Stille und zum Erfahrungsaustausch.

12. Mai, 19. Mai, 27. Mai, 2. Juni, 9. Juni jeweils 18.30 bis 20.00 Uhr in der Gedächtniskirche.
Es begleiten Sie Daniela Körber, Schwester Maria Sigrid, Christine Wingerter, Klaus Bümlein.
Unkostenbeitrag: 10,– Euro.
Anmeldung: Dani_koerber@web.de, (06232) 658370.

Ökumenischer Gottesdienst

für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

am 3. April um 11.00 Uhr in der Kirche St. Hedwig, Heinrich-Heine-Str. 8.

Eine demenzielle Veränderung hat Auswirkungen auf viele Dimensionen des Lebens. Doch das Bedürfnis nach gelebter Spiritualität bleibt in der Regel. Die Teilnahme an einem regulären Gottesdienst kann für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen eine Überforderung bedeuten. Deshalb laden wir sie im Laufe eines Jahres immer wieder zu Gottesdiensten ein, die an den Bedürfnissen von demenziell veränderten Menschen ausgerichtet sind.

Kirchenführungen für Menschen mit Demenz

und ihre Angehörigen in der Dreifaltigkeitskirche am 12. Mai und 9.September, jeweils 11.00 Uhr.

Ein Team wird die Führung begleiten.
Nähere Informationen: Pfrin Daniela Körber, (06232) 658370; Dani_Koerber@web.de.

DREICANT

Ein kleiner Rück- und Ausblick

Nach unserem großen, erfolgreichen Konzert anlässlich unseres 20jährigen Jubiläums fällt es fast ein wenig schwer, in die normale Probenarbeit zurückzufinden. Alles lief 2019 für uns auf dieses eine Datum, auf das „Requiem for the living“, hinaus! Natürlich ist das jetzt schon wieder „Schnee von gestern“ und daher höre ich auch schon auf, Sie mit weitschweifigen Erinnerungen an das letzte Jahr zu plagen.

Also? Was ist los, was steht an beim Drei-Cant im 21. Jahr nach seiner Gründung? Tja, noch sind nicht alle Termine festgezurrt. Sicher ist bislang, dass wir den Gottesdienst zu Karfreitag, den 10. April, musikalisch unterstützen werden. Und selbstverständlich sind wir auch bei der Kult(o)urnacht am 5. Juni wieder dabei! Susanne May-Rohde ist zwar aktuell noch dabei die Musik zusammenzustellen, aber soviel darf ich bereits verraten: das Programm wird dramatisch-spannend, Gänsehaut garantiert!

Das Hauptkonzert unseres Chores ist für Anfang November geplant. Das Thema steht bereits fest, die ersten Noten sind ausgeteilt, aber die Ankündigung dafür hebe ich mir für das nächste inmitten auf.

Und zum Schluss:

Sie singen gerne? Wollen sich aber nicht auf einen Musikstil festlegen lassen? Dann passen Sie perfekt zu uns! Kommen Sie einfach schon in der nächsten Woche vorbei! Wir proben immer mittwochs um 19.30 Uhr im Haus Trinitatis (außer in den Ferienzeiten). *Bianca Tettenborn*

DREICANT-FÜCHSE

Die konzeptionelle Arbeit ist zwar noch nicht für das gesamte Jahr abgeschlossen, aber zumindest haben wir uns schon auf das nächste Musical festgelegt. Susanne May-Rohde hat wieder ein wirklich witziges Stück gefunden! Welches das ist? Das geben wir erst bekannt, wenn auch der Termin ausgehandelt ist!
Nur soviel kann ich bereits verraten: das Musical hat einen unmittelbaren Bezug zu unserer Dreifaltigkeitskirche! Und das Besondere ist, dass Sie, außer den Kindern, auch das eine oder andere sehr bekannte Gesicht sehen werden. Menschen aus der Gemeinde, die sich nicht nur als Zuschauer in der Kirche aufhalten, sondern auch mal auf die Bühne kommen oder vor dem Bühnenbild vorbeilaufen oder mit ihren Aufgaben beschäftigt sind. Wir freuen uns schon sehr auf die Probenarbeiten und sind uns sicher, das wird ein Mordspaß!
Wir freuen uns auch richtig (und sind auch ein bisschen stolz), dass die Gruppe der „kleinen“ Füchse stetig wächst. Das bestärkt uns natürlich in unserem Tun, zeigt

es doch, dass der Kinderchor erstens immer bekannter wird und dass es, zweitens, ein Abbild der Leistung und Qualität unseres Chores ist.
Etwas sorgenvoll schauen wir jedoch auf die „Großen“. Wir hatten sie seinerzeit von den Jüngeren getrennt, da die Diskrepanz der Anforderungen zwischen den Kleinsten und den Ältesten immer mehr zunahm. Bis jetzt hat es sich aber noch nicht genügend herumgesprochen, dass wir einen Jugendchor aufbauen wollen. Die Konkurrenz ist natürlich sehr, sehr groß und nachdem wir alle keine Hauptamtlichen sind, ist die Sache mit der „Werbung machen“ für uns etwas schwierig. Aber vielleicht kennen Sie Jugendliche, die Lust haben mal bei uns hineinzuschnuppern? Erzählen Sie von uns und schicken Sie die Leute einfach mal vorbei! Vorabinformationen gibt es wie immer bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde unter 78121 (susanne.may-rohde @web.de), gerne auch bei mir unter 290132 (bianca.tettenborn@freenet.de). Die Proben sind immer mittwochs im Haus Trinitatis.
Kinderchor (Vorschule bis 3. Klasse) von 16.15 bis 17.00 Uhr; Jugendchor (ab der 4. Klasse) von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Bianca Tettenborn

Wir lieben Service:

Milchpumpen

Medikamente vorrichten

Interaktionschecks

PariBoys

Botendienst

Homöopathieberatung

Babywaagen

Leihgeräte

Kundenparkplatz

Bonuspunkte

Diabetiker-bedarf

Kompressionsstrümpfe

WhatsApp Bestellung:
06232-72172

www.ludwigapotheke.de

Tel.72172

LUDWIG APOTHEKE
SPEYER

RHEIN APOTHEKE
OTTERSTADT

Ihre Beratungsapotheken

1·A
GESUND

VISITATION DES KIRCHENBEZIRKS

Von 12. bis 16. März wird der Kirchenbezirk Speyer visitiert. Visitation heißt „besuchen“, „sehen“ kommen. Und so ist es auch. Eine Kommission der Kirchenleitung unserer Landeskirche kommt in unser Dekanat zu Besuch, um sich über alle Handlungsfelder kirchlicher Arbeit im Bezirk zu informieren. Also von der Kinder- und Jugendarbeit über Kirchenmusik und Diakonie bis zur Finanz- und Vermögensverwaltung.

Ziel der Visitation ist die Wahrnehmung der aktuellen Situation des Kirchenbezirkes. Eine solche Bestandsaufnahme bietet die Möglichkeit zu sehen, wie sich Arbeit und Strukturen im Dekanat darstellen: Was ist gelungen, wo gibt es Verbesserungsbedarf und welche Optionen ergeben sich daraus. Der Visitationskommission gehören der Kirchenpräsident, die fünf Oberkirchenräte sowie weitere berufene Mitglieder an.

Eröffnet wird die Visitation am Donnerstag, dem 12. März, mit Gesprächen mit den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Dekanates und des Verwaltungsamtes.

Am Freitag, dem 13. März, besucht die Kommission die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz an ihrem Hauptsitz hier in Speyer, um sich über das gesellschaftlich immer bedeutender werdende Thema der Rente zu informieren. Danach informiert sie sich in der Zweigstelle der Wichern-Werkstätten in der Draisstraße über die dortige diakonische Arbeit. Träger ist die Ev. Heimstiftung Pfalz.

Nach einer gemeinsamen Sitzung mit dem Bezirkskirchenrat am Nachmittag im Martin-Luther-King-Haus findet dort am Abend um 19.00 Uhr ein Abend der Begegnung mit Vertretern des öffentlichen Lebens und der Kirchengemeinden statt.

Am Samstag, dem 14. März, stehen dann Gespräche mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus den Handlungsfeldern Kinder- und Jugendarbeit, Schule und Bildung, Diakonie, Gottesdienst und Kirchenmusik auf dem Programm, ebenfalls im Martin-Luther-King-Haus.

Am Sonntag, 15. März, um 10.00 Uhr, gestalten Kirchenpräsident Dr. h. c. Christian Schad und Dekan Markus Jäckle einen Gottesdienst in der Gedächtniskirche. Weitere Mitglieder der Visitationskommission predigen in den Gottesdiensten der Gemeinden im Kirchenbezirk. In Speyer predigt in der Dreifaltigkeitskirche Frau Oberkirchenrätin Dorothee Wüst, in der Johanneskirche Herr Kirchenrat Wolfgang Schumacher und in der Christuskirche Frau Pfarrerin Anja Behrens. An die Gottesdienste schließen sich jeweils Stehempfänge an.

Zum Abschluss der Visitation nimmt die Kommission am Montag, 16. März, an einer Pfarrkonferenz im Gemeindehaus Trinitatis teil. *Markus Jäckle*

Monatsspruch Mai
Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat! (1. Petr 4,10).

7 Wochen ohne – die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Seit Jesu Tod erinnern sich Christen in den Wochen vor Karfreitag an das Leiden und Sterben Jesu Christi und bereiten sich auf Ostern vor, auf die Botschaft von der Auferstehung. Die sogenannte Fasten- oder Passionszeit beginnt mit dem Aschermittwoch und endet am Karsamstag. Kalendarisch dauert die Passionszeit allerdings länger als 40 Tage, weil man die Sonntage als Feiertage vom Fasten und Büßen ausgenommen hat.

Ging es im Mittelalter noch darum, den Himmel milde zu stimmen, hat mit der Reformation für Protestanten das Fasten eine andere Zielrichtung. Der bewusste Verzicht auf bestimmte liebgewonnene Dinge und Gewohnheiten ermöglicht es mir, mir selbst wieder näher zu kommen und zu erfahren, was mir wirklich wichtig ist. Eine Weile das zu vermeiden, womit wir sonst viel Zeit verbringen und uns besonders im Wege stehen, das setzt Kräfte frei.

Manchmal ist es nur ein kleiner Schritt zur Seite und es zeigt sich auf einmal etwas anderes, Unerwartetes, lange Übersehenes. Wenn das gelingt, dann lassen wir bekanntes und umrissenes Gelände hinter uns und fasten auf einen ständig weiter werdenden Horizont hin. Dann finden wir danach den Weg in die Gewohnheit vielleicht gar nicht wieder zurück – und gehen einen neuen. Dann leuchtet vom Ende der Fastenzeit her Ostern auf, die Auferstehung, das Leben nach dem Tod.

„7 Wochen Ohne“ heißt die Fastenaktion der evangelischen Kirche und der Name ist Programm. Hier geht es nicht darum, was man weglässt in den Tagen vor Ostern, es geht ums „Ohne“.

Wir laden Sie ein, sieben Wochen auf etwas zu verzichten und damit in dieser Zeit etwas freizulegen und in Bewegung zu bringen. Dafür soll Raum sein. Gestalten Sie Ihr Leben „7 Wochen Ohne“ und entdecken Sie die Fülle. Der Verzicht macht Appetit – auf das Leben.

Kathrin Althans (gekürzt)

Als Kalender oder App können sie Material zur Aktion „7 Wochen ohne Pessimismus“ auf https://7wochenohne.evangelisch.de bestellen.

Und wenn Sie Begleitung und Gleichgesinnte suchen: Meditative Impulse gibt es in der Auferstehungskirche dienstags in der Fastenzeit um 19.30 Uhr.

7 WOCHEN OHNE

Diakonissen Speyer

Seniorenstift Bürgerhospital

Moderne Pflegekonzepte in zeitgemäßer Architektur

Unser Angebot:

Individuell angepasste Langzeit- oder Kurzzeitpflege

in 105 Einzel- und 3 Doppelzimmern mit besonderem Schwerpunkt in der Betreuung von Menschen mit Demenz

Seniorengerechte Wohnanlage

mit Serviceangeboten und trägereigenem Ambulanten Dienst

Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen:
Seniorenstift Bürgerhospital
Mausbergweg 150 · 67346 Speyer
Wolfgang Fischer-Oberhauser
Tel.: 06232 648-0 oder 648-131
seniorenstift@diakonissen.de

www.diakonissen.de

Diakonissen Speyer

Frauen aller Konfessionen begehen am Freitag, dem 6. März 2020, den Weltgebetstag.

In diesem Jahr ist die Gedächtniskirchengemeinde der Gastgeber und lädt um 19.00 Uhr in den Schaller-Saal des Martin-Luther-King-Gemeindehauses (neben der Kirche) ein.

Es erwarten Sie eine gottesdienstliche Feier, die Frauen aus Simbabwe erarbeitet haben, und landestypische Lieder, musikalisch unterstützt vom Mädchenchor „Vogelfrey“ der Gedächtniskirchengemeinde unter der Leitung von Simone Pepping-Sattelberger. Im Anschluss an die Feier ist Zeit für Gespräche und das Probieren landestypischer Speisen.

Wer bei der Vorbereitung helfen oder einen Beitrag zum landestypischen Büffet leisten will, melde sich bitte bei Pfarrerin Constanze Lotz (siehe Rückseite).

PFINGSTEN

Pfingsten – das unbekannte Fest

„Hand aufs Herz – was wissen Sie über Pfingsten?“

Im Internet sind einige Umfragen auf Deutschlands Straßen zu sehen, in denen zufällige Fußgänger zu dem Fest Pfingsten befragt werden. Nur selten kommt dabei die richtige Antwort heraus. „Irgendetwas um Ostern . . .“ – das ist oft die beste Antwort, aber eins steht fest: Weihnachten oder Ostern sind die bekannteren Feste.

Dabei wüssten wir von Jesu Geburt, seinem Leiden, seinen Tod und auch von der Aufer-

stehung nichts, wenn es nicht auch Pfingsten gegeben hätte.
Die Jünger und Jüngerinnen Jesu hatten keinen Mut mehr, selbst nach dem Wunder der Auferstehung trauten sie sich nicht, von ihrem Glauben zu erzählen oder von den Erfahrungen, die sie mit Jesus gemacht hatten, zu berichten. Da kommt neuer Wind auf, der die Türen von ihrem Haus und in ihnen öffnet, eine Flamme bestärkt sie und gibt Mut und Vertrauen, so berichtet es die Bibel. Und die Freunde und Freundinnen von Jesus gehen nach draußen, erzählen mit flammenden Reden begeistert von Gott. So dass alle verstehen, um was es geht, ohne Worte, oder so als ob es in der eigenen Sprache gesprochen würde. Und aus Zuhörern werden Gemeindemitglieder, viele lassen sich in diesem Glauben an Jesus taufen. Deshalb nennt man Pfingsten auch den Geburtstag der Kirche.

Durch Pfingsten erfährt die Welt von Jesus und die Christenheit entsteht.

Und das soll durch den Heiligen Geist passiert sein. Und da sind wir beim nächsten Unbekannten: „Heiliger Geist – was ist das?“

Auch der ist nur schwer zu fassen und zu begreifen. Ja, liegt es nicht in der Natur eines „Geistes“ geradezu, dass er unfassbar ist?

Aber wie können wir ihn erklären oder von ihm erzählen?

In der Kinderkirche bleibe ich selbst gerne bei den Umschreibungen: Mutmacher, Beflügler, Gottes Kraft in mir. Wer den Heiligen Geist in sich trägt, redet mit Feuer und Flamme, begeistert andere, verliert nicht so schnell den Mut, er fühlt sich getragen, hat einen starken inneren Kern: Gottes Liebe ist in ihm.

Der Heilige Geist hilft Dinge zu tun, die für die Menschen und die Welt richtig sind.

Der Heilige Geist ist Teil der Dreieinigkeit Gottes.
Mit Gott, dem Vater, dem Schöpfer, dem Allmächtigen und Jesus, dem Sohn, der unter uns Menschen gelebt und gelitten hat, gestorben und auferstanden ist, ist er der dritte Teil.

Wir reden von ihm im Vaterunser und im Glaubensbekenntnis. Er ist bei der Taufformel dabei. Vater, Sohn und Heiliger Geist sind untrennbar für uns miteinander verbunden und doch hat auch jeder der drei einige Eigenschaften.
Gott ist alles und er lässt sich nicht trennen in die drei „Erscheinungsformen“. Einer in allem, alle in einem.
Wie von diesem Geheimnis erzählen? Das finde ich sehr schwer. Eine etwas holprige Erläuterung ist für mich das Wasser. Auch es hat verschiedene Zustände, ist ein und dasselbe die ganze Zeit und lässt sich aber jeweils anders erfahren: Als Flüssigkeit, als gefrorenes festes Eis und als Wasserdampf, unfassbar und unsichtbar.

„Jeder Vergleich hinkt“ – aber so stelle ich mir die Dreieinigkeit vor.
Und was ist der Heilige Geist nun für mich?
Für mich ist es die Kraft Gottes, die in uns steckt, die wir von Gott geschenkt bekommen, die uns zum Guten und zum Richtigen anleiten will. Er ist kraftvoll, bewegt mich, begeistert mich, damit ich von Gott erzählen kann. Ich soll durch ihn in jedem ein Kind Gottes sehen. Oder er bewegt mich, dass ich mich für Menschen einsetze, „Nein“ sage zu lebensfeindlichen und menschenfeindlichen Umständen. Den Geist Gottes, den Heiligen Geist, kann man sich nicht verdienen, er wird uns geschenkt und in der Taufe zugesprochen. Jeder und jede trägt ihn.
Also, lassen wir uns treiben von ihm zu Gutem und Richtigem, für die Menschen und die Welt!

Und nicht nur an Pfingsten. *Anja Bein*

Britisch-Deutsches Gedenken an 30 Jahre Mauerfall

Auf Initiative des Ökumenereferenten der URC (United Reformed Church) Philip Brooks fand vom 7. bis 9. November 2019 eine Tagung in der Frankenthaler Lutherkirche statt. Die Leitung hatten der dortige Pfarrer Martin Henninger, Oberkirchenrat Manfred Sutter und Philip Brooks. Die 60 Delegierten kamen zum einen aus dem gesamten Gebiet der Evangelischen Kirche der Pfalz und zum anderen aus verschiedenen Gemeinden der URC. Aus unserer Partnergemeinde in Purley reisten 4 Teilnehmende an, die bei befreundeten Gemeindegliedern der Gedächtniskirche untergebracht waren. Aus Speyer selbst nahmen die Vorsitzende des Partnerschaftskreises Elke Zils, Pfarrerin Nomi Banerji-Gévaudan, Gemeindediakonin Anja Bein und Marion Holzwarth teil.

Darüber hinaus waren als Zeitzeugen der Pfarrer und ein Presbyter der Martinskirche aus Bernburg in Sachsen-Anhalt, der Partnergemeinde der Frankenthaler Lutherkirche, dabei. Das Programm war recht vielseitig: Mit einem Film wurde in die Thematik eingeführt, außerdem gab es biblische Impulse sowie Gesprächsrunden in Kleingruppen. Zudem berichteten die Bernburger eindrucksvoll über ihre Erlebnisse und Erfahrungen rund um den Mauerfall. Das gesellige Beisammensein kam auch nicht zu kurz, so gab es beispielsweise eine biblische Weinprobe. Ziel der Tagung war insbesondere eine Resolution gegen Rassismus, Nationalismus und Hasskriminalität zu erarbeiten, die zwischenzeitlich durch die kirchlichen Gremien verabschiedet wurde. Zum Abschluss der Tagung wurde ein gemeinsamer Gottesdienst, in dem der Resolutionsentwurf verlesen wurde, gefeiert. Unsere Freunde aus Purley, das Pfarrerehepaar Furley-Smith, die Partnerschaftsvorsitzende Felicity Harris und Judith Johnson, nahmen außerdem sonntags am Gottesdienst in der Gedächtniskirche teil. Der Besuch wurde abgerundet mit einem gemeinsamen Essen des Partnerschaftskreises im Feuerbachhaus.

Marion Holzwarth, Heike Beyer

Die Teilnehmenden sammelten Gründe, die zum Einsturz einer Mauer führen, z.B. Liebe.

Dreifaltigkeitskirche

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen, am 3. Mittwoch im Monat zum gemeinsamen Frühstück ins Georgenhaus zu kommen. Wir beginnen jeweils um 9.00 Uhr.

Folgendes Programm haben wir in der nächsten Zeit vorgesehen:

18. März 2020
„Frühstück mit Waldhorn“. Hornist Hagen Bleeck führt uns ein in die Welt dieses außergewöhnlichen Blasinstrumentes.

15. April 2020
„Taizé“ – Eine Gemeinschaft und ihre Lieder kennenlernen. Chorleiterin Angela Müller stellt diese Bewegung aus Frankreich vor.

20. Mai 2020
„Je tiefer und ungestörter unser Schlaf ist, umso besser geht es uns.“ Petra Rathje, Psychologische Beraterin, gibt Anregungen, wie wir zu einem erholsamen Schlaf kommen können.

Gedächtniskirche

Impulse – Begegnungen – Gespräche

Mit anderen Frauen ins Gespräch kommen, zu den Themen des Lebens, biblischen Geschichten und Gedanken zum Kirchenjahr. Alle Frauen mit und ohne Kinder sind herzlich dazu eingeladen beim Frauenfrühstück im Martin-Luther-King-Haus. Es findet in der Regel am ersten Mittwoch im Monat von 9.30 bis 11.00 Uhr statt. Nach einem gemeinsamen Frühstück wenden wir uns dem jeweiligen Thema zu und es ergeben sich interessante Gespräche.

Kinder sind bei diesem Frühstück ganz herzlich willkommen, eine kleine Spielecke und Bilderbücher stehen bereit.

Die nächsten Termine:

4. März 2020
Eine Reise ins Land des Weltgebetstages nach Simbabwe.

1. April 2020
Fastenzeit „7 Wochen mit Zuversicht“.

6. Mai: **„Wenn Dich Gott in den Arm nimmt“** – Gottesbegegnungen in der Bibel und heute.

Weitere Infos bei Gemeindediakonin Anja Bein: Telefon 26892.

Spielnachmittage

Jeden zweiten Montag im Monat, 14.30 Uhr, Haus Trinitatis.

Seniorenclub

Jeden Donnerstag von 14.30 bis 16.30 Uhr im Haus Trinitatis treffen sich Senioren mit Gemeindediakonin Christa Bauernfeind zu einem geselligen Nachmittag.

Nachmittage der Begegnung im MLK-Haus

Alle Seniorinnen und Senioren laden wir herzlich zu unseren Nachmittagen der Begegnung ein: Immer am letzten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Erdgeschoss des Martin-Luther-King-Hauses neben der Gedächtniskirche. Gemeinsam feiern wir eine Andacht, hören, sehen oder erleben etwas zu einem von der Gruppe ausgewählten Thema und kommen dabei miteinander ins Gespräch! Für Kaffee und selbstgebackenen (!) Kuchen ist bestens gesorgt!

Unsere nächsten Nachmittage:
25. März 2020
„Die bewegte Geschichte des Domnapfs zu Speyer“ mit Referentin.

29. April 2020
„Fitness für die grauen Zellen“
Gedächtnistraining mit Frau Mechthild Böhmer, zertifizierter Gedächtnistrainerin BVGT e.V.

27. Mai: **„Gut vorgesorgt?“** Fachvortrag über vorsorgende Verfügungen (Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung) durch eine Referentin des SKFM (Sozialdienst katholischer Frauen und Männer) von der Caritas.

Treffpunkt Asyl

Ein Angebot für Flüchtlinge und Asylsuchende, jeweils donnerstags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im **Martin-Luther-King-Haus**.

„Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen …“

Matthäus 25,35 b

Es besteht die Möglichkeit zur Begegnung und zum Austausch. Ein Team von Ehrenamtlichen steht zu Gesprächen bereit und sorgt mit Tee, Kaffee und Gebäck für einen freundlichen Rahmen. Ein Sozialarbeiter des Diakonischen Werkes führt in den Nebenräumen nach Bedarf Beratungsgespräche.

Persisch-Deutscher Gesprächskreis

zur Vertiefung des christlichen Glaubens, Förderung des gegenseitigen Verstehens und Kennenlernen der unterschiedlichen Kulturen. Ein Angebot der Gedächtniskirchengemeinde Speyer, der Christuskirchengemeinde Mundenheim und des Landeskirchlichen Beauftragten für Christen anderer Sprachen. Anmeldung über die jeweiligen Pfarrämter.

Männerstammtisch

Montags, 16.30 bis 18.30 Uhr im **Martin-Luther-King-Haus**.
Info: H. Freund, Tel. 94762.

Geselliges Tanzen

Jeden Donnerstag von 14.30 bis 16.00 Uhr im **Haus Trinitatis**.
Infos bei Margarete Schramm, Tel. 32687.

Sonntagstreff

Jeden ersten Sonntag im Monat sind Sie herzlich eingeladen, mit uns im Anschluss an den Gottesdienst in der **Dreifaltigkeitskirche** noch eine Tasse fairen Kaffee oder Tee zu trinken, um mit uns und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie am 1. März, 5. April und 3. Mai 2020.

Vis-á-vis, der christliche Dienst an Kranken und Gesunden

Der ökumenische Dienst Vis-á-vis bietet für kranke Menschen und ihre Angehörigen eine besondere seelsorgerliche Begleitung an. Auf Anfrage steht für Sie die Vis-á-vis Fachkraft Elisabeth Orschiedt zu Gesprächen, Beratung, Begleitung, Seelsorge und Gebet bereit und bietet Ihnen Hilfe in schwierigen Lebensphasen an. Wer Interesse an der Hilfe von Frau Orschiedt hat, oder wer jemand kennt, der diese Hilfe benötigt, möge sich im Dekanat, Tel. 2890077, melden.

Meditationsgruppe

der Gesamtkirchengemeinde; montags 18.00 bis 19.15 Uhr, Am Renngraben 2; Infos bei Pfarrerin Daniela Körber: Dani_Koerber@web.de oder 658370.

GAUWEILER
RAUMAUSSTATTUNG

Gardinen
Sonnenschutz
Insektenschutz
Bodenbeläge
Polsterei

Mittelkämmererstraße 19
67346 Speyer

Telefon 0 62 32 / 76 112
www.raumausstattung-gauweiler.de
info@raumausstattung-gauweiler.de

TAUFEN

Philipp Richard Lied
Mattis Tim Körnig
Mira Marie Holthof
Matilda Olivia Forstner
Nikan Alagha
Felicienne Brahner
Marla Lieselotte Holz
Leonore Nirmaier
Louis Freier
Pascal Franz
Amilia Cali Hass
Iven Aurelio Winnewisser
Charlotte Meyer

TRAUUNGEN

Julian Fischer & Nicole geb. Schönrock
Daniel Roth geb. Roland & Sabine Roth
Georg Buch geb. Schlutter & Natasche Buch
Philipp Silbermann geb. Meyer & Laura Silbermann
Christian Asmus & Margarita geb. Friesen
Jan Schonebeck & Dr. Katharina Stock
Romy Frenzel-Just geb. Frenzel & Jasmin Just
Arthur Hass & Kristina geb. Ditler

BEERDIGUNGEN

Wiltrud Jäger geb. Holzinger 92 J.
Renate Brigitte von Baumbach geb. Heinz 79 J.
Inge Margarete Pfeiffer geb. Schollmeyer 83 J.
Alexander Alles 73 J.
Friedrich Karl Blau 86 J.
Ralf Albert Johann Störmer 85 J.
Elisabeth Sutschek 77 J.
Herbert Martin Galler 85 J.
Gerta Irene Meindl 92 J.
Gottfried Ignaz Jaroslaus Nasadil 84 J.
Hildegard Berzel geb. Beck 81 J.
Diakonisse Waltraude Bohland 74 J.
Emma Maria Riemensperger geb. Walburg 90 J.
Peter Ernst Heinrich Melzig 82 J.
Gisela Gerda Erika Reiser geb. Sass 84 J.
Edith Irma Vögeli geb. Sonnenberg 82 J.
Erich Luczinski 89 J.
Karl Johannes Büchner 83 J.
Karl Dieter Rumpf 83 J.
Karl-Heinz Hoffmann 88 J.
Ina Melanie Münchbach geb. Thiele 78 J.
Regina Anna Dovas geb. Netsch 73 J.
Irmgard Katharina Elisabet Horländer geb. Deweid 87 J.
Ruth Striegel geb. Kunz 89 J.
Eva Margareta Dunkel geb. Golka 89 J.

WERBUNGSHINWEIS

Aufruf zu Werbeanzeigen

Der Gemeindebrief „inmitten“ der Dreifaltigkeits- und der Gedächtniskirchengemeinde erscheint mit einer Auflage von 4800 Stück. Der Brief wird in sämtliche evangelischen Haushalte der beiden Kirchengemeinden geliefert. Er ist gut eingeführt und wird gern gelesen. Um auch in Zukunft alle Haushaltungen kostenlos mit diesem Gemeindebrief beliefern zu können, haben die Presbyterien der beiden Kirchengemeinden beschlossen, Seiten für Werbeanzeigen zur Verfügung zu stellen.

Geschäftsleute und Unternehmen hier in Speyer sind gefragt. Ein ganze Seite DinA5 kostet für 4 Ausgaben (also ein Jahr) 500,– Euro, eine halbe Seite 250,– Euro und eine viertel Seite 125,– Euro.

Werben Sie auf diese Weise für Ihr Geschäft und helfen Sie uns, die Druckkosten unseres Gemeindebriefes zu refinanzieren. Wir danken schon heute allen, die dazu bereit sind.

Der Redaktionskreis

Die Gedächtniskirche ist vom 1. April bis zum 31. Oktober 2020 wie folgt geöffnet:
Dienstag bis Freitag 11.00–17.00 Uhr
Samstag 10.00–17.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 14.00–17.00 Uhr

Die Dreifaltigkeitskirche ist geöffnet:
Mittwoch 10.30–16.00 Uhr
Freitag 14.00–17.00 Uhr
Samstag 10.30–16.00 Uhr
Sonntag 14.00–17.00 Uhr

KONTAKTE

Markus Jäckle
Dekan

Gedächtniskirche, Pfarramt 1
Martin-Luther-King-Weg 1
Tel. 06232/72253 u. 2890443
markus.jaeckle@evkirchepfalz.de

Constanze Lotz
Pfarrerin

Gedächtniskirche, Pfarramt 2
Martin-Luther-King-Weg 1
Tel. 06232/6228599
constanze.lotz@evkirchepfalz.de

Lena Vach
Pfarrerin

Gedächtniskirche, Pfarramt 2
Martin-Luther-Straße 7
Tel. 06232/8107387
lena.vach@evkirchepfalz.de

Anja Bein
Gemeindediakonin

Gedächtniskirche
Martin-Luther-King-Weg 1
Tel. 06232/26892
anja.bein@evkirchepfalz.de

Christine Gölzer
Pfarrerin

Dreifaltigkeitskirche
Holzmarkt 1
Tel. 06232/629958
christine.goelzer@evkirchepfalz.de

Christa Bauernfeind
Religionspädagogin

Dreifaltigkeitskirche
Große Himmelsgasse 3a
Tel. 06232/640618
christa.bauernfeind@t-online.de

Elke Schenke
Standardassistenz

Gedächtniskirche
Martin-Luther-King-Weg 1
Tel. 06232/2890443
elke.schenke@evkirchepfalz.de

Robert Sattelberger
Kirchenmusikdirektor

Am Renngraben 4
Tel. 06232/291678
robert.sattelberger@evkirche
pfalz.de

Geschäftsstelle Dekanat,
Martin-Luther-King-Weg 1,
Tel. 06232/2890077
Dienstag bis Freitag
9.00–12.00 Uhr,
Donnerstag
14.00–16.30 Uhr